

Jahresbericht des Vorstandes für 2023 / 2024

Mitglieder des Vereins

Der Verein hat aktuell 78 Mitglieder. 3 Mitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung neu hinzugekommen. 2 Mitglieder haben den Verein verlassen.

Der Verein und seine Aktivitäten 2023 und 2024

- Nach der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2023 hat sich der erweiterte Vorstand 8 mal getroffen. Seit dem Sommer 2023 hat es 7 offene Treffen in der Gaststätte Tableau gegeben. Am 14.02.2024 hat Frau Annick Poirot vom Fachbereich Zentrale Dienste / Einwohner*innenbeteiligung an dem offenen Treffen teilgenommen. Am 13.03.2024 haben Herr Gräf vom TBZ und die Künstlerin Melina Grasso zum Thema Gestaltung der Großen St.-Jürgen-Treppe an dem offenen Treffen teilgenommen.
- Nach der Überflutung im Oktober hat das Kulturcafé Tableau vom Verein Östliche Altstadt eine Spende erhalten.
- Es hat im November ein Forentreffen der Bürgerforen der Stadt Flensburg mit dem Oberbürgermeister gegeben. Dort wurden unsere Sorgen wegen der Verkehrsführung in der St.-Jürgen-Straße erneut vorgetragen. Obwohl die St.-Jürgen-Straße als Fußgängerzone ausgeschildert ist, kommt es regelmäßig zu Konflikten zwischen Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern. Es gibt immer wieder Lieferdienste, die keine Rücksicht auf die Fußgänger in der St.-Jürgen-Straße nehmen. Ein besonderes Problem sind Radfahrer, die mit hoher Geschwindigkeit den Berg herabfahren.

Die Verkehrsplanerin Hannah Köster wollte die Situation im Austausch mit der Verkehrsbehörde erneut anschauen. Bei ihrem letzten Gespräch zur St.-Jürgen-Straße ist die Verkehrsbehörde nicht von ihrem bisherigen Standpunkt abgewichen. Nach ihrer Einschätzung gibt es keine Gefährdungssituation und dementsprechend keinen Handlungsbedarf. Sofern die Verkehrsbehörde bei dieser Einschätzung bleibt, sind der Verkehrsplanung die Hände gebunden.

- Wegen der Beleuchtung in der St.-Jürgen Straße hat es ohne erkennbaren Erfolg mehrere Gespräch mit der Stadtplanung gegeben.
- Am 01.03.2024 haben 4 Personen an einer Einladung des TBZ zur Gestaltung der Großen St.-Jürgen-Treppe teilgenommen.

Kunst im Erlenweg

Im Erlenweg kurz vor der Einmündung in die Brixstraße soll ein Kunstwerk einen künstlerischen Akzent setzen, um verbunden mit der Aussicht über die Altstadt der Stadt Flensburg, die Aufenthaltsqualität des Ortes zu verbessern. Das Kunstwerk soll die Aufmerksamkeit auf diesen besonderen Ort der Stadt Flensburg. Als Grundlage des Verfahrens hat der Verein 2023 eine Ausschreibung veranlasst. Auf diese Ausschreibung haben sich vier Künstlerinnen und Künstler mit 6 Entwürfen beteiligt. Eine aus 7 Personen bestehende Auswahlkommission des Vereins hat auf einer Sitzung am 8. Dezember 2023 die anonymisierten Einreichungen gesichtet und sich für einen Entwurf der Flensburger Künstlerin Tietze Schmuck entschieden.



Die Figur heißt „Ganze Welt“ und stellt eine auf einem Fels sitzende Frau dar. Sie ist allein, dennoch mit der Welt verbunden. Hände, Füße und Gesäß mit dem Fels verwachsen, der Blick in die Welt, über den Flensburger Hafen gerichtet.

Die sitzende Figur ist 75 cm hoch und wird auf Augenhöhe auf einem 1 m hohen Betonsockel befestigt. Das Fundament des Sockels wird frostsicher 80 cm tief in der Erde gegründet, 1 m hoch und 40 x 40 cm breit sein. Die Gesamthöhe beträgt 1,75 m. Die Figur ist von unten auf eine 25 x 25 cm breite Stahlplatte geschraubt. Die Stahlplatte wird an den Ecken mit 4 verklebten Senkschrauben mit dem Sockel verbunden.



Die eingereichten Werke der ersten 3 Plätze wurden jeweils mit 200 € prämiert.

Wir haben bei der Stadtpräsidentin beantragt, der Aufstellung des Kunstwerkes zuzustimmen und das Projekt mit Mitteln aus dem Etat „Kunst im öffentlichen Raum“ in Höhe von 7.100 € zu fördern.

Eine Entscheidung der Kunstkommission der Stadt Flensburg wurde vom Sekretariat der Stadtpräsidentin für den April dieses Jahres angekündigt.

INFO-Tafeln an Aussichtspunkten

An den aufgestellten Tafeln wurden mehrmals im Jahr Aufkleber und Schmierereien entfernt. Die Tafeln an der Duborg Skolen und an der Kleinen St.-Jürgen-Treppe sind stark beschädigt. Sie sollen im Laufe des Frühjahres durch neue Tafeln ersetzt werden. Mit Hilfe von Fördermitteln wird eine weitere Infotafel auf dem Museumsberg aufgestellt.



Beleuchtung in der St.-Jürgen-Straße und im Gängeviertel

Wegen der Weigerung von TBZ und Stadtwerken im Gängeviertel gebrauchte Leuchten aufzustellen, ist der Plan, gebrauchte Leuchten vom Museumsberg und der Schule Fruerlund aufzustellen, endgültig gescheitert. Das Alter der Leuchten von 20 Jahren und die hohe notwendige Leistung der Leuchtmittel von 35 W sprechen gegen die Verwendung dieser Leuchten.

Nach mehreren Gesprächen und Versuchen eine Lösung zu finden, hat die Stadtplanung veranlasst, dass die seit Sommer 2021 gelagerten Leuchten abgeholt wurden.

Laut Rücksprache mit den Stadtwerken liegt die Zuständigkeit für die Beleuchtung jetzt bei der Abteilung Straßenunterhaltung beim TBZ.

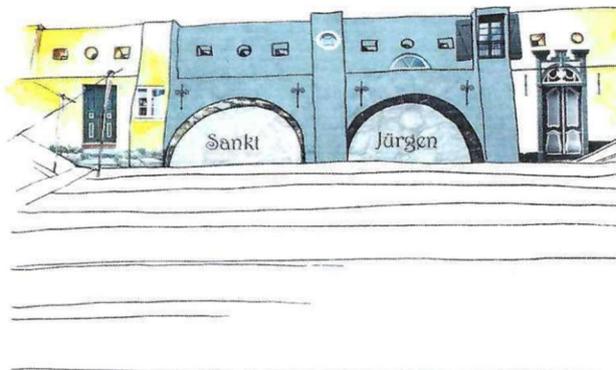
Boule Bahn

Durch eine großzügige Spende von Runar Borg, sowie Fördermitteln für Stadtteilforen und Eigenmitteln des Vereins konnte die Finanzierung der Boule Bahn auf dem Margarethenplatz sichergestellt werden. Die Boule Bahn wurde am 21.03.2024 durch das TBZ fertiggestellt. Eine Überlegung die Steinwand vor der Boule Bahn mit Holzbänken auszustatten, wurde zunächst auf das nächste Jahr verlagt.



Große St.-Jürgen-Treppe

Die Große St.-Jürgen-Treppe hat eine neue Beleuchtung erhalten. Die Grünflächen wurden saniert. Es wurden mehr als 1.000 neue Pflanzen gesetzt. Das TBZ saniert nun die Wände. Um sie danach vor unkontrollierten Schmierereien zu schützen, ist geplant die Wände von Frau Grasso mit Bildern gestalten zu lassen. Einige erste Ideen von Frau Grasso wurden am 1. März im TBZ vorgestellt. Danach hat Frau Grasso überarbeitete Versionen auf dem offenen Treffen am 13.03. im Tableau vorgestellt. In einer konstruktiven Diskussion wurden die Ideen zur Gestaltung gemeinsam weiter entwickelt.



Bauvorhaben LIDL am Hafermarkt

LIDL hat die Baugenehmigung erhalten, um mit dem Bau am Hafermarkt beginnen zu können. LIDL hat sich jedoch entschieden, das Stadtteilzentrum zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu bauen.



Am 27.02.2024 gab es einen Ortstermin mit dem Flensburger Tageblatt. Auf dem Treffen wurde der Wunsch geäußert, dass LIDL möglichst bald mit dem Bau des genehmigten Gebäudes beginnen sollte. Der ganzseitige Artikel des Tageblatts wurde an den Senior Professional Projektentwicklung der Schwarz Projektentwicklung übermittelt. Von dort gibt es keine neue Rückmeldung.

Bauvorhaben Viktoriahöfe

Aus Kostengründen bemüht sich der SBV darum, das geplante Bauvorhaben in verkleinerter Form ausführen zu können. Das stößt auf Widerstand bei der Stadt Flensburg. Aus Sicht des SBV wird man im Laufe des Jahres 2024 nicht mit Baumaßnahmen beginnen können.

Flensburg, den 25.04.2024

Vorstand des Vereins Östliche Altstadt